



### Forschung

Bundespräsident Alexander van der Bellen eröffnete kürzlich das neue Grundlagenforschungszentrum IMP von Boehringer Ingelheim. Jetzt wird die Produktion ausgebaut (unten).



medikamente werden könnten. Sie werden in den kommenden Jahren an Lungenkrebspatienten geprüft“, sagt Darryl McConnell, Forschungsleiter im Boehringer Ingelheim RCV.

Das Boehringer Ingelheim Regional Center Vienna (RCV) kann überhaupt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurückblicken: Die Betriebsleistung (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erträge und Bestandsveränderung) stieg um 8,9% auf 1,24 Mrd. €. Diese Zahl beinhaltet die Umsätze gegenüber verbundenen Unternehmen, unter anderem die Erlöse aus dem Wiener Biopharma-Geschäft. Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich um 2 % auf 3.470, davon sind 1.629 in Österreich tätig.

Besonders positiv entwickelte sich das Kerngeschäft mit verschreibungspflichtigen Medikamenten, das um 9,6% wuchs. Die Erlöse bei den rezeptfreien Produkten stiegen um 0,8%. Sehr gut entwickelte sich das Geschäft mit Tierarzneimitteln; hier gab es ein kräftiges Wachstum von 8,9%. „Dies ist speziell vor dem Hintergrund des Business-Swaps mit Sanofi positiv hervorzuheben“, betont von BI-Österreich Chef Philipp von Lattorff. Boehringer und Sanofi hatten, wie berichtet, 2016 den Tausch der Sanofi-Tiergesundheitspartie (Merial) mit dem Bereich Selbstmedikation von Boehringer bekannt gegeben.

### „Industrie glaubt an Standort“

Das Beispiel zeige, wie aktiv sich die pharmazeutische Industrie für die Stärkung des österreichischen Wirtschafts-, Produktions- und Forschungsstandorts engagiere, kommentierte Pharmig-Generalsekretär Jan Oliver Huber den Spatenstich. Die erneute Investition von Boehringer Ingelheim im Bereich Biotech zeige deutlich, dass die Industrie an diesen Standort glaubt. „Wir glauben an den Pharmastandort Österreich, auch wenn die jüngsten ASVG-Änderungen und die damit einhergehenden Preisreduktionen bei Arzneimitteln ohne wirtschaftliche Notwendigkeit erfolgen“, sagt Martin Munte, Präsident der Pharmig.



”

*Unser Ziel ist es, mit innovativen Therapien möglichst vielen Krebspatienten ein besseres Leben zu ermöglichen.*

**Christian Eckermann**  
Leiter Biopharma  
Austria

“